

Vorläufer des Herzogtums Bretagne an.¹⁾ Auch hier gestatten die Quellen einige Ergänzungen. Lipp sieht als ursprünglichen Sitz des Markgrafen Dannes an, das Pippin 753 erobert hatte, wo der 799 erwähnte Markgraf Wido gesessen sei. Die Titulaturen der Markgrafen ähneln jenen im Osten, 778 wird Hruodland, das geschichtliche Vorbild der Rolandsage, als praefectus limitis bezeichnet, Wido heißt 799 comes, qui in marca Britanniae praesidebat, die Überarbeiter verwenden (Ann. Fuldenses um 863) dux oder (Ado um 870) marchio.²⁾ Ist Lipp's Behauptung richtig, so muß Dannes zwischen 811 und 818 im Zusammenhang mit der Erhebung Mormans zum Bretonenkönig an die Bretonen verlorengegangen sein. Die folgenden Markgrafen saßen in Nantes; von ihnen wird Rainald von den mit dem Titel so spar-samen Annalen von St. Bertin dux genannt, die Chronik von Nantes (angeblich um 875) nennt ihn Graf von Nantes und Poitou und seinen Nachfolger Bego (843) dux Aquitaniae.³⁾ Als Nantes 846 an die Bretonen verloren ging, scheint das Markgrafenamt bei der Grafschaft Poitou verblieben zu sein. Regino von Prüm (um 905) nennt den Nachfolger Begos, Ramnulf I., wohl von seinem gleichnamigen Sohn rückschließend dux.⁴⁾ Diese Stellung der Grafen von Poitou als Nachfolger der bretonischen Markgrafen erklärt erst, wieso gerade Ramnulf II. von Poitou 889 sich zum Herzog von Aquitanien machen konnte; seine Familie konnte das Herzogtum freilich nicht behaupten.

Wie hinter der Spanischen Mark als ältere Organisation der Ducat von Toulouse stand, so hinter jener in der Bretagne der ducatus Cenomannicus, das Herzogtum Maine, das Pippin 748 mit 12 Grafschaften für seinen Stiefbruder Grifo errichtete, welches dann 789/90 von Karl dem Großen seinem ältesten Sohn Karl übertragen wurde und 838 zum Reichsteil Karls des Kahlen

¹⁾ R. Holzhmann a. a. O. S. 75.

²⁾ Einhard, Vita Karoli ed. Waitz S. 11; Annales regni Francorum ed. Kurze S. 108; für die anderen vgl. E. Simson, Karl der Große S. 201 Anm. 1.

³⁾ La Chronique des Nantes ed. René Marlet (1896) S. 6 Anm. 1; S. 8 Anm. 1; S. 23; Ann. Bert. ed. Waitz S. 29; R. Holzhmann S. 75—8.

⁴⁾ Regino ed. Kurze S. 92; SS. 1, 578 3. 9.